

Medieninfo vom 02.02.2009

Psychiatrie am Puls der Zeit: LWL-Tageskliniken im Kreis Soest richten bundesweite Jahrestagung aus

Kreis Soest (Iwl). Der Bedarf an Behandlungsplätzen in psychiatrischen Tageskliniken ist groß. Vor allem Menschen, die an Depressionen oder Angstzuständen leiden, finden dort kompetente Hilfe, ohne stationär behandelt werden zu müssen. Doch groß sind auch die Anforderungen, denen sich die Mitarbeiter dieser Einrichtungen Tag für Tag stellen. Die Kompetenzen der verschiedenen Berufsgruppen stehen im Fokus der 5. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Tageskliniken Psychiatrie Psychotherapie Psychosomatik (DATPPP) am 12. und 13. März. Erstmals findet die Veranstaltung, zu der 250 bis 300 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet werden, im Bürgerzentrum Alter Schlachthof in Soest statt. Ausrichter sind die Tageskliniken des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) im Kreis Soest.

„Wir sind am Puls der Zeit“, sagt Chefarzt Dr. Martin Gunga. „Ob Hartz IV, Schulden oder Arbeitswelt: Aktuelle Themen schlagen vielfältig in unseren Arbeitsbereich hinein.“ Die Behandlungsplätze in den bundesweit etwa 200 Tageskliniken seien enorm nachgefragt. Mit Einrichtungen in Lippstadt, Warstein und Soest nehme der Kreis Soest bundesweit eine Vorreiterrolle ein. Diese zählen zur Abteilung Integrative Psychiatrie und Psychotherapie (IPP) der LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt. Eine Besonderheit in Soest stellt zudem die enge Kooperation mit dem direkt benachbarten somatischen Marienkrankenhaus dar.

Unter dem Titel „Kompetenzen in der Tagesklinik“ können sich die Tagungsteilnehmer in Vorträgen über aktuelle Entwicklungen informieren und die Kenntnisse in Workshops vertiefen. „Wir arbeiten in kleinen Teams, da ist der Druck für den Einzelnen relativ hoch“, erläutert Hubert Lücke, Leiter des Pflegedienstes der Abteilung IPP. Durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen – etwa aus den Bereichen Pflegedienst, Sozialdienst und ärztlichem Dienst – spiele zudem die persönliche Kompetenz eine entscheidende Rolle. „Man braucht vor allem Teamgeist“, bringt Christiane Ihlow, Oberärztin der Tagesklinik Soest, diese Problematik auf den Punkt.

Anmeldungen zur DATPPP-Jahrestagung, zu der auch externe Fachkräfte eingeladen sind, nimmt das Fort- und Weiterbildungszentrum der LWL-Kliniken Warstein und Lippstadt unter Tel. 02902/82-1060 entgegen.

Kontakt:

Eva Brinkmann

Tel. 02902 82-5085

E-Mail: eva_brinkmann@lwl.org

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

E-Mail: presse@lwl.org



Stellten das Programm zur DATPPP-Jahrestagung vor (von links): Hubert Lücke, Leiter des Pflegedienstes der Abteilungen IPP und Allg. Psychiatrie, Monika Stich (Leiterin Fort- und Weiterbildungszentrum), Dr. Martin Gunga, Chefarzt der Abteilung IPP (Leiter LWL-Tageskliniken), und Christiane Ihlow (Oberärztin Tagesklinik Soest).